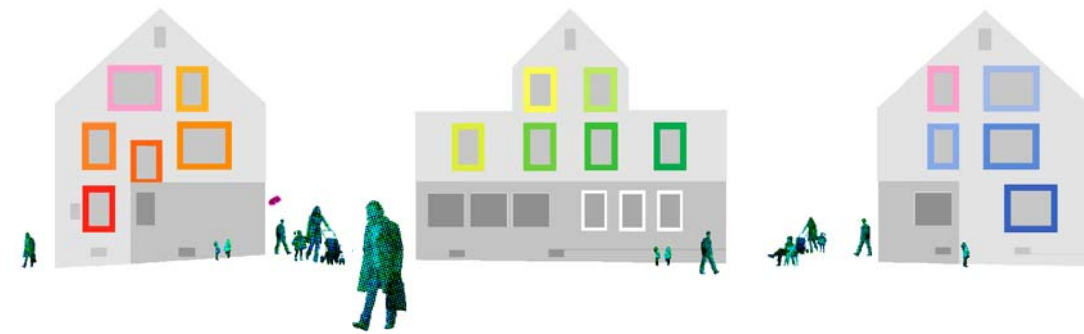


# KINDERHAUS S<sup>t</sup>. ELISABETH

## WERKBERICHT

### [Gestaltung]

Architektur wirkt, bildet und erzieht durch ihre Gestaltung und ihren Zuschnitt. Dies gilt umso mehr bei der schönen und herausfordernden Aufgabe, Räume für ganz junge Menschen zu gestalten – Kinder, die dafür besonders empfänglich sind.



Im Auswahlmenü der CD finden Sie unter:

### planen + bauen

...viel wissenswertes und anregendes zum gelungenen Werk

### orientieren

...das von uns eigens für St. Elisabeth entwickelte Orientierungssystem

### einweihen

...Eindrücke und Worte zur feierlichen und fröhlichen Einweihung

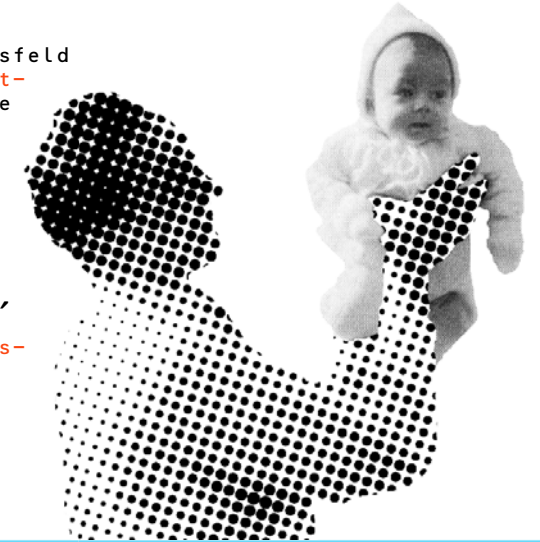
### verantworten

...alle die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Georg Fritz führt die Arbeit seines Vaters Erich in Furtwangen fort. Aufbauend auf dem großen Erfahrungsschatz des seit 1954 bestehenden Büros, entsteht im konstruktiven Dialog mit den Bauherren moderne und anspruchsvolle Architektur. Individuelle Funktionalität, höchste gestalterische und bautechnische Qualität und eine stets kostenbewusste und termingerechte Ausführung der Bauvorhaben haben den guten Ruf des Büros bewahrt und ausgebaut.

Geblichen ist auch das breite und spannende Tätigkeitsfeld des Architekten, seit Jahrzehnten verbunden mit umweltgerechten und nachhaltigen Bauweisen. So entstand eine Vielzahl vorbildlicher Bauten, besonders auch im Bereich sozialer Bauaufgaben wie Kirchen und Gemeindehäuser, (Dorf-)Schulen und Kindergärten.

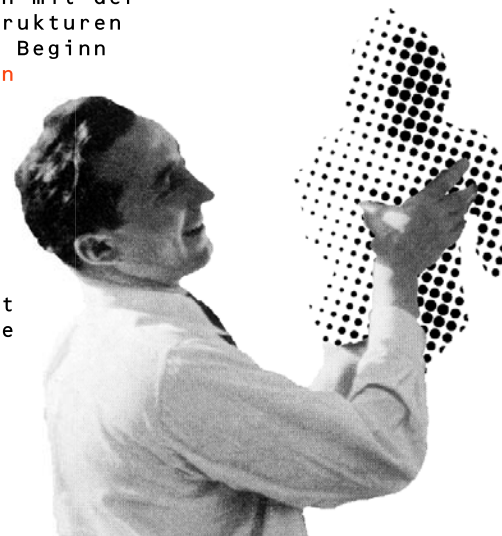
Zusammen mit seinem Bruder in Stuttgart, dem freien Architekten Lutz A. Fritz werden auch über die Hochbauarchitektur hinausgehende Bereiche bearbeitet: Innenarchitektur, Museums- und Ausstellungsgestaltung, Grafik- und Corporate Design. Die Farbgestaltung der Fassade und das moderne und ansprechende Orientierungssystem des Kinderhauses St. Elisabeth sind hierfür schöne Beispiele.



Im Jahr 1954 gründet Erich Fritz (1926–2002) in Furtwangen im Schwarzwald als Zimmermeister, Baumeister und Architekt sein Bauunternehmen und Planungsbüro. Er verwirklicht sehr viele und sehr unterschiedliche private und öffentliche Bauaufgaben: Wohnhäuser und Siedlungsbauten, Ingenieur-, Gewerbe- und Industriebauten, Hochhäuser, Kirchen, Kindergärten und vieles mehr.

Stets ist ihm bewußt, dass unvoreingenommenes Denken und zielgerichtetes Handeln Voraussetzung für erfolgreiches Bauen ist: seinen Namen als Fertighauspionier und Impulsgeber des Holzbaus erlangt er durch wegweisende Innovationen im Bereich der geglückten Verbindung handwerklicher mit industriellen Fertigungsweisen im Holzbau, verbunden mit der Entwicklung offener, flexibler Grundriss- und Raumstrukturen (FF-Typenhausprogramm, FF-Modulbauweise®). Schon zu Beginn der 1960er Jahre wird mit vorproduzierten Raumzellen und Gebäudeelementen die komplette Bezugsfertigkeit eines Hauses innerhalb von drei Tagen erreicht. In den folgenden Jahren realisiert seine Firma in schlüsselfertiger Bauweise mehrere tausend Objekte in Deutschland und Europa.

Ende der 1970er Jahre zieht sich Erich Fritz vom industriellen Bauen zurück. Umweltverträgliches Planen steht jetzt ganz im Mittelpunkt seiner Arbeit (beflügelt und inspiriert von Holzkonstruktionen, die er als junger Mann in Russland kennen gelernt und errichtet hat). Hierbei arbeitet er zunehmend mit den Büros seiner Söhne Georg und Lutz, beide Architekten, zusammen. Sie führen seine Arbeit in Furtwangen und Stuttgart fort.



seit  
1954

### vorstellen

...einen Querschnitt unserer Arbeit aus vielen Jahrzehnten!